

Freitag, 15. Oktober 2010, 20:00

**Diatribes / Many Voices (Franziska Baumann, Denis Beuret)****Elektronisch & Akustisch». WIM Bern****Konzert** (im Musikkeller)

Fr. 20.-/15.- erm.

Diatribes bedeutet Schmährede, heftige Kritik. Das Duo entstand 2004 in einem Keller Genfs. Es bedient sich heutiger experimenteller und improvisierter Sprachen mit dem Akzent auf hochdynamische, perkussive Interaktionen und auf Texturen. Man versteht sich ausdrücklich als unvollständige Gruppe, die sich schon mit einer langen Liste von Gästen ergänzt hat. Diese kommen aus verschiedensten Bereichen, von Free Jazz bis Elektroakustik und von Hardcore bis subtil-sparsamer Klangerforschung. Die Liste umfasst Keith Rowe, Jason Kahn, Jacques Demierre, Christian Weber, Tomas Korber, Jean Bordé, Mick Beck, Abdul Moimême, Rafal Mazur und, auf ihrer neusten CD, Barry Guy.

Seit 1996 arbeitet die britische Cellistin und Performerin Hannah Marshall in London für Theater, Tanz und Film. In der freien Improvisationsszene und experimentellen Musik ist sie schon in Erscheinung getreten mit Luc Ex, Veryan Weston, Tim Hodgkinson und Roger Turner, Alexander Hawkins und dem London Improvisors Orchestra.

Schlagzeug, Perkussion: Cyril Bondi. Laptop, Objekte: D'Incise. Cello: Hannah Marshall

Franziska Baumann ist international in allerlei Klangprojekten und Ensembles aktiv. Sie hat das Ausdruckspotential der Stimme stark erweitert. Ausgangspunkt ist die «Sequenza III für Stimme» von Luciano Berio, die mit Stimme und Posaune improvisatorisch ausgelotet wird. Im Dialog entwickeln die beiden eine Klangästhetik im Grenzbereich von Neuer Musik, aber auch mit stilistischen «Ausbrüchen». Baumann spinnt Berios Klangvielfalt auch mit Hilfe des Laptops weiter, den sie live mit Gesten ihres selbstentwickelten Sensorenhandschuhs steuert. Ihre Hand- und Armbewegungen erzeugen einen visuellen Effekt und verleihen den improvisierten Aktionen zusätzliche Plausibilität.

Denis Beuret ist 2010 auch Kulturminister der Schweiz und spielt in verschiedenen Ensembles (Jazz und Neue Musik). Der in Freiburg lebende Jurassier benutzt die Bassposaune und Elektronik als ein Ganzes und hat eine eigene Sprache entwickelt. Mit einem Augenzwinkern erweitert und verfremdet er den Posaunen-sound auch mit diversen Accessoires. Im Interesse von geschlossenen Aussagen schränkt Beuret die jeweiligen Improvisationsfelder manchmal mit elektronischen Programmen und grafischen Partituren ein.

Stimme, Sensor Gloves, Live-Elektronik: Franziska Baumann. Bassposaune: Denis Beuret.

[www.dincise.net/diatribes](http://www.dincise.net/diatribes)  
[www.franziskabaumann.ch](http://www.franziskabaumann.ch)  
[www.denisbeuret.ch](http://www.denisbeuret.ch)

Veranstaltungen im Oktober 2010

**Konzert**

---

Sonntag, 10. Oktober 2010, 20:00

---

**Wildbirds & Peacedrums with Voices (SE) & DJ Von Wurstfinger**  
*mehr >>*

**Konzert**

Fr. 30.-/25.- erm.

---

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 20:00

---

**Festival:** WM - Wertmüllers Fest

**Michael Wertmüller & Peter Brötzmann, Ken Vandermark, Thomas Heberer, Marino Pliakas, Dirk Rothbrust (CH/D/USA) sketches and ballads of the tempered time**

*mehr >>*

**Konzert**

Fr. 25.-/20.- erm.

---

Freitag, 15. Oktober 2010, 20:00

---

**Diatribes / Many Voices (Franziska Baumann, Denis Beuret)**

«Elektronisch & Akustisch». WIM Bern

*mehr >>*

**Konzert** (im Musikkeller)

Fr. 20.-/15.- erm.

01.07.2011 11:14 | <http://www.dampfzentrale.ch/de/programm.html>